



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: Nr. 013 / 29.12.2023
Magdeburg, den 30.12.2023**

Wasserschutzpolizeirevier

Boot kentert im Hochwasser bei Kemberg

Aufgrund des angestiegenen Pegels trat die Elbe vielerorts über die Ufer.

So auch am 29.12.2023 im Ortsteil Dabrun, Fleischerwerder.

Eine Familie wollte ihre Großeltern besuchen, um diese im Überflutungsgebiet mit allem Nötigen zu versorgen.

Da das Haus der Großeltern nicht mehr mit dem Pkw erreichbar war, musste die Überfahrt mit dem Boot des Opas über die überschwemmten Elbwiesen erfolgen.

Hierbei kam es aus bislang noch ungeklärter Ursache zu einem Wassereintritt, wobei das Boot kippte.

Der Opa, die Enkelkinder (9 und 12) sowie die Mutter der Kinder gelangten dabei in das ca. 7 Grad kalte Wasser der Elbe.

Ein zufällig in der Nähe befindlicher Kamerad der Feuerwehr bemerkte den Sachverhalt und eilte mit einem weiteren Boot zur Hilfe. Dadurch konnten die alarmierten Rettungskräfte schnell und zielgerichtet handeln und so Schlimmeres verhindern.

Alle Personen konnten gerettet werden und wurden stark unterkühlt in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht.

Die Wasserschutzpolizei hat die Ermittlungen zu dem Sportbootunfall aufgenommen.

Nesnau, POK



Impressum: Polizeiinspektion Zentrale Dienste - Sachsen-Anhalt Wasserschutzpolizeirevier Markgrafenstr. 12 39114
Magdeburg Tel: +49 391 546 2691 Fax: +49 391 546 2626 Mail: wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de